



Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bekanntmachung.

Auf Befehl eines Hohen Directoriums für die Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen, soll die alljährlich festgesetzte Revision der Königlichen öffentlichen Bibliothek

in den Tagen vom 9. bis 22. Sept. dieses Jahres

stattfinden. Es werden daher alle, sowohl auswärtige als hiesige Leser, welche gegenwärtig Bücher aus der Königlichen Bibliothek geliehen haben, dringend ersucht, selbige ohne Ausnahme und ohne Rücksicht auf die ihnen etwa noch zustehende Benutzungsfrist, in der Woche vom 9. bis 15. Septbr. zurückzuliefern.

Wegen des Revisionsgeschäftes und Einsetzung neuer Fenster bleibt die Königliche Bibliothek bis zum 1sten October geschlossen.

Königl. öffentliche Bibliothek.

2) In Folge der von dem Schuhmachergesellen Mathias Weber aus Wolfrathshausen bei uns gemachten und von ihm eidlich bestärkten Anzeige, daß er sein von dem Landgericht zu Wolfrathshausen am 9. Januar 1836 ausgestelltes, zuletzt am 25. v. Mts. hier nach Prag visirtes Wanderbuch, auf dem Wege von hier nach Peterswalde verloren habe, ist dem 2c. Weber von uns am 29. v. Mts. auf Ansuchen ein neues Wanderbuch ausgestellt worden. Zu Verhütung etwaigen Mißbrauches bringen wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Dresden, den 3. Septbr. 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
Helsing.

3) Vor einiger Zeit ist eine unverschlossene kleine Kiste, worin einige Flaschen, etwas Seife und Schnupftabak befindlich, bei einem Frauenzimmer hier auf kurze Zeit eingeseht, allein bis jetzt noch nicht wieder abgeholt worden, und es wird daher der Eigenthümer hiermit aufgefordert, sich wegen des Rückempfanges bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Dresden, den 4. Septbr. 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
Helsing.

4) In Gemäßheit hoher Finanz-Ministerial-Verordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß den Armen hiesiger Stadt das Leseholzerholen in Dresdener Amtswaltung auch für diesen Winter nachgelassen wer-

den soll, sowie daß Diejenigen, welche ihrer Armuth halber von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, sich bei der Expedition der Armenversorgungsbehörde auf der Zahnsgasse Nr. 75. im schwarzen Adler, in der Zeit vom 12. bis mit 27. Septbr. d. J., Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, in eigener Person zu melden haben.

Es wird jedoch dabei bemerkt gemacht, daß nur solche Personen, welche sich des Gebrauchs eiserner Werkzeuge irgend einer Art bei dem Holzlesen gänzlich enthalten, und sich durch Production eines von der Armen-Versorgungs-Behörde ausgestellten Erlaubnißscheines legitimiren, während der Zeit vom 21. October 1839 bis letzten März 1840 des Mittwochs und Sonnabends zur Erholung von Leseholz aus den dazu angewiesenen Walddistricten zugelassen werden können.

Dresden, am 2. Septbr. 1839.

Das Forstamt. Die Armen-Versorgungs-Behörde.

5) Bekanntmachung.

Ein bei hiesigem Justizamte Diebstahlshalber in Haft und Untersuchung befindlicher Mensch hat unter Andern angegeben, daß er am 27. Juli d. J. Nachmittags an der Priesnitz eine Taschenuhr, welche an einem Gestrauche gehangen, und muthmaßlich derjenigen ihm unbekanntem Mannsperson, die in der Priesnitz gerade gebadet, zugehörig gewesen, entwendet habe.

Indem daher dieses hierdurch bekannt gemacht wird, wird zugleich der etwaige Eigenthümer dieser Uhr hierdurch aufgefordert, schleunigst sich allhier zu melden und ausführliche Anzeige zu erstatten.

Justizamt Dresden II. Abtheilung, den 6. September 1839.

Königl. Sächs. Hofrath und Justizamtman.
Lucius.

Allgemeine Nachrichten.

1) Zu der unterm 1. Septbr. d. J. bekannt gemachten Preisverminderung der Schrote, ist noch zu bemerken, daß auch die Rehpollen und Kugeln von 8 Thlr. 8 gl. auf 7 Thlr. 20 gl. herabgesetzt worden sind. Freiberg, den 6. Septbr. 1839.

Die Königl. Niederlage
und George Hedrich.

2) Georginen-Ausstellung.

Ueber 700 Varietäten von Georginen, wobei die neuesten engl. Preisblumen enthalten, sind jetzt

in der schönsten Blüthe; jedem Blumenliebhaber ist zu deren Ansicht der Garten geöffnet.

Antonstadt, böhmische Gasse Nr. 151. i.

Ernst Wilhelm Wagner,
Handelsgärtner.

3) Georginenflor,

welche viele der neuesten und vorzüglichsten englischen Preisblumen enthält; zu deren Ansicht ist jedem Blumenliebhaber der Garten geöffnet.

F. Schreiber, Handelsgärtner,
Pirna'sche Vorstadt, Neuegasse Nr. 176.

4) Zur 4ten Classe K. S. Landes-Lotterie, welche morgen, Montag, den 9. Septbr. gezogen wird, empfiehlt ganze, halbe, Viertel- und Achtel-Loose

F. C. Heinrich Becker,
Pirna'scher Platz, an der
Moritz-Allee.

5) Mit Kaufloosen zur 4. Classe 16. Landes-Lotterie,

Ziehung nächsten Montag,
empfehlen sich

Simon Meyer,
Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage,
neben der Salomonis-Apotheke.

6) Das

Bernstein-, Weichsel-, Stock- und Pfeifen-Lager
von

Carl Simon aus Leipzig
befindet sich zu diesem Markte in der Mittel-Reihe
in der Allee.

7) Die Bude mit

Spiegeln

in bester Auswahl befindet sich während des Neustädter Jahrmarktes dem Hotel zur Stadt Wien gegenüber.

8) Die Cravatten-Fabrik

von B. J. Sachs aus Berlin
befindet sich diesen Jahrmarkt in der Allee in der Galanterie-Reihe, von der ehemal. grünen Bude kommend, die 9te Bude links, unter obenstehender Firma.

9) Montag den 16. Septbr. d. J. u. f. L. Vormittags von 10 Uhr an soll alhier, äußere Pirna'sche Gasse Nr. 227. in der 1sten Etage nachgenanntes, zum Nachlasse Sr. Wohlgeborenen dem

Herrn Hofrath Dr. Christian
Gotthelf Pienitz sen.

gehörige Ameublement u., als:

mehrere elegante Stuhuhren, eine gold. Repetir- u. 1 dergl. Damenuhr, 2 Etuis, jedes mit 6 silb. Löffeln, Gabel u. Messer, 1 pr. dergl. Tassen, Zuckervasen, 1 silb. u. vergold. Doppellorgnette, dergl.

Whistmarken, Medaillen und Münzen; mehrere chirurg. Instrumente, darunter: 1 Mutterspiegel, 4 Geburtszangen u. 1 silb. Catheter u.; vorzüglich gute Jagdgewehre, als: 4 Doppel- u. 4 einfache Jagdflinten, 3 Püschbüchsen von Frieße, Futter u. Meyer gefertigt, schöne Jagd- und Hühner-taschen mit Cartouche, viele andere Jagdgeräthschaften, ausgestopfte Vögel; ein tafelförm. Fortepiano, 6 Octaven haltend, mit weiß. Claviatur, vollem Ton, der Kasten von pol. Kirschbaumholz, 1 Clavier, von Rosenkranz gefertigt; mod. holzbronzene Kronleuchter, Pariser bronz. Arm-, Tafel- und Wandleuchter, 5 Trumeaux, Divans, Stühle, 1 Schreibeseccretair, 1 Etagere mit Schränkchen, Spiegelwand und Verglasung, Wäschkommoden, Schreib- u. Spieltische, sammtl. von Mahagoni, ein vorzügl. schön gestickter Ofenschirm mit schwarz-lack. Gestelle, 2 Gewehr-, 1 Bücher-, 1 Porzellan- u. 2 Kleiderschränke, mehrere Speisetafeln; gute Federbetten; fast neue feintuch. männl. Kleider, darunter 1 neue fein grüntuch. Hofuniform mit Gold gestickt und ein ungarischer Pelz; damast. u. zwill. Tafel- u. Tischgedecke, f. Bett- u. Anziehwäsche, rothbaumwoll. u. moussel. Fenstergardinen; schöne, fast neue buntwoll. gewirkte u. in Canevas gestickte Sopheateppiche, dergl. Reisefsäcke; 4 pr. Weiß. u. franz. porc. Blumenvasen mit Landschaften u. reicher Vergoldung, dergl. Mundtassen, weißes, blaues u. buntes PorzellanGeschirre, schön geschliff. weiße u. bunte gläs. Pokale, Teller u. Becher von Diaphanglas mit Landschaften und Portraits; 1 elegant gearb. Kartenpresse von Mahagoni, 1 dergl. schön gearbit. Pfeifenstellage; gute Delgemälde, Kupferstiche und Lithographien (theils Jagdpartien) darunter auch 15 Jahrgänge des sächs. Kunstvereins u. William Hogarths sammtl. Kunstwerke; viele chirurg. und medic. wissenschaftl. Bücher;

ferner:

14 St. schöne hohe Camellen, als: alba plena, variegata, buff, hexangularis etc.

so wie:

2 Cimer Nierensteiner Wein, 477 Bout. div. rotthe u. weiße Weine, als: Château margaux, Lafitte, Romanée, Rouzau, Vosnes, Geisens, Hoch- u. Rudesheimer, Forst. v. J. 1822, Johannisberger v. J. 1811 u. 1819 und 2 Bout. Steinberger Cabinetwein v. J. 1827,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,
Königl., auch Stadt- u. Rath's-Auctionator.

10) Der holländische Waffelkuchenbäcker A. de Bruin, welcher früher mit seiner Bude in der Altstadt bei der Post Jahrmarktes stand, befindet sich bei dem jetzigen Neustädter Jahrmarkte auf dem Palais-Platz, und bittet um geneigten Zuspruch.

11) Eine junge Deutsche von sanftem, freundlichen Character, wünscht als Bonne oder Gesellschafterin einen Platz bei einer Familie, welche sie eben so gern auch mit in's Ausland begleiten würde. Neben der Leitung der Kinder und dem Unterrichte in allen weiblichen Arbeiten und Künsten, leistet sie auch Musik-

und Elementarunterricht. Mehr als auf hohen Gehalt würde sie auf eine freundliche, humane Behandlung Anspruch machen. Nähere Auskunft wird gegeben: Neustadt-Dresden am Wiesensthor Nr. 10.

12) Eine Dame wünscht auf gemeinschaftliche Kosten eine Reisegefährtin nach Karlsruhe. Zu erfragen: Klostersgasse Nr. 219. im Parterre rechts.

13) Eine Dame wünscht auf gemeinschaftliche Kosten nach Mitau oder Riga zu reisen. Zu erfragen: Neustadt, Hauptstraße Nr. 179. erste Etage rechts.

14) Morgen früh, als den 9. d. Mts., fährt ein leerer Wagen nach Teplitz. Wer davon Gebrauch zu machen wünscht, beliebe sich innere Pirna'sche Gasse in der alten Post zu melden.

15) Wohnung=Veränderung.

Den Verkauf gefertigter Puzwaaren, ehemals innere Pirna'sche Gasse, alte Post, parterre, habe ich vom 1. Septbr. d. J. an Weißegasse Nr. 524. d. in Herrn Herbsts Haus 1ste Etage verlegt.
E m i l i e F i s c h e r.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Mehrere Häuser in der Alt- und Neustadt, mit Gewölben, in den Vorstädten und an den Promenaden, mit und ohne Gärten, Weinanlagen, Stallsung, Wagenremisen, Schankwirthschaft, Kegelbahn, Drehmandeln etc., sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Anschläge und das Nähere: Altstadt, Badergasse Nr. 435. eine Treppe bei Weiße.

2) Zwei tafelförmige Pianoforte's, vollständig, stehen Annengasse Nr. 692. drei Treppen, die Thüre links, billigst zum Verkauf und können dieselben von früh bis 9 und des Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in Augenschein genommen werden.

3) Vier junge Dachshunde sind billig zu verkaufen: Moritz-Allee Nr. 30. parterre.

4) Eine vierfüßige, bedeckte, leichte, neue Fenster-Chaise steht zum Verkauf: gr. Brüdergasse Nr. 261.

5) Ein gutes, tafelförmiges Pianoforte von starkem Ton nebst haltbarer Stimmung, ist zu verkaufen: Waisenhausgasse Nr. 524. im Hofe links eine Treppe.

6) Alle Arten gut gehaltene Möbles, worunter auch ein Schreibtisch mit 5 Schloßern, sind, nebst einer neuen Marquise auf einem Balkon, wegen Losigveränderung billig zu verkaufen: große Plauen'sche Gasse am blinden Schlage Nr. 471. erste Etage.

7) Ein gutes, tafelförmiges Fortepiano ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen: Freiburger Straße Nr. 662. eine Treppe.

8) Echte, gut schlagende ungarische Sprosser sind angekommen: Scheffelsgasse Nr. 165.

9) Mehrere Billards, wovon zwei von Beller-mann sen., mit allem Zubehör, in gutem Stande, hat in Auftrag zu verkaufen E. W. Bieler, Annengasse Nr. 690. (Jungfernpalais.)

10) Makulatur-Einkauf.

Ich suche eine bedeutende Quantität Druck- und Schreibe-Makulatur zu kaufen.
F. A. Leubner,
mittlere Frauengasse Nr. 375.

11) Pianoforte-Verkauf.

Ein noch gut conditionirtes Wiener Pianoforte in Flügelform steht wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen und deshalb zur Ansicht bereit im Münzgebäude hinter der Frauenkirche, im Hofe zwei Treppen, jedoch nur in den Wochentagen von früh 8 bis Nachmittag 1 Uhr.

12) Ein in gutem Zustande sich befindendes Pianoforte ist zu verkaufen: Scheffelsgasse Nr. 165. eine Treppe.

13) Ein Reitpferd, complet geritten, ganz fromm und auch im Zuge brauchbar, steht zu verkaufen. — Näheres: Neust., Ritterstraße Nr. 151. 2 Tr. links.

14) Ein 4- bis 6füßiger Druckfederwagen, wo möglich auch zum Packen einzurichten, desgl. ein 1- oder 2spänniger leichter Druck- oder C-Federwagen, werden zu kaufen gesucht: Neustadt, Breitegasse Nr. 202. parterre.

15) Zwei Branntweinblasen nebst Hut und Rohr, steinerne Schweinetröge, Kühl-, Maisch- u. a. Fässer sind zu verkaufen. Näheres: Friedrichstadt, Friedrichstraße Nr. 38. im Gartengebäude.

16) Grosse Holst. Austern

empfang

Herrmann Bruegner,
Pirna'scher Platz Nr. 49.

17) Unterzeichnete beehren sich, hierrait einem hohen Publikum anzuzeigen, daß sie diesen Jahrmarkt mit einer ausgezeichneten Auswahl von Damen- und Kinder-Schuhmacherarbeiten, welche bei der besten Qualität zu höchst billigen Preisen verabreicht werden

können, beziehen. Schuhmachermeister Dietrich, Lange, Hinge und Hansen aus Cottbus. Ihre Stände sind im Wallgäßchen von der Königstraße herein.

18) Feine sächsische Merino's und Thibets, wie auch $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breite Merinotücher von verschiedenem Druck empfiehlt Montag, Dienstag und Mittwoch zum Ausschchnitt

Fabrikant J. A. Stein aus Frohburg.

Er verspricht reelle Waare zu billigen Preisen. Sein Stand ist in der Allee links in der Ausschchnittsreihe die 19te Bude.

19) Billiger Ausverkauf

von Puhhauben und gestickten Einsabstreifen: Neust., Hauptstraße Nr. 179. erste Etage rechts.

20) Kluge & Sohn aus Glauchau

empfehlen sich diesen Markt mit einem assortierten Lager von Wollen-Damast-Mantelstoffen, Mouslin de laine Kleidern, jaspirten Merino's, Jacquard-Tüchern à $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Ihr Stand ist in der Chemniger Reihe die Eckbude.

21) Rauchtabake

von dem beliebten Cigarren-Absall von Amerikanischen Tabaken à Pfund 4 gl.; leichten Brust- und Thee-Canaster habe ich wieder erhalten. Ferner empfehle ich f. Varinas-, Wagstaff-, Laguaira-, Minerva-, Gesundheits-Canaster, fein Portorico, fein Hamburger Siegel, Louisiana, Cuba, Leipziger Gustus, Canaster Melange u. a. Sorten m.

J. W. Mach,

innere Rumpische Gasse Nr. 674.

22) Franzen

an Mantillen, Pelicinen etc. werden schnell und billig gefertigt, sowie schwarze st. ts vorräthig sind bei

E. A. Unrath,

Neustadt, Hauptstraße Nr. 170.

23) Mit

wattirten Bettdecken

in schöner Auswahl empfiehlt sich auch zu diesem Markte Spizner aus Burgstädt.

Stand: in der Allee, Galanteriereihe, rechts.

24) E. G. Löffler,

Baumwollen-Waaren-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt ganz ergebenst sein Lager abgepaßter Schürzen in reicher Auswahl der geschmackvollsten, neuesten Muster, eben so auch Plaid Tücher für die billigsten Preise. Sein Stand ist bei der Schwan-Apotheke.

25) E. G. Dathe, Schneidermstr. aus Geringswalde, empfiehlt sich diesen Markt mit Herren-Hausröcken, mehren Sorten Westen, seidenen, halbseidenen und Piqué-Westen, die um billige Preise verkauft werden. Sein Stand ist an der Brücke Nr. 229. in der Hausflur und die Wohnung Pfarrgasse Nr. 1. bei Herrn Müller.

26) E. Hergt, Strumpf-Fabrikant aus Apolda bei Weimar, empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publikum mit seinem assortierten schwafwoll. Strumpfwaaeren-Lager, als: feine Tüchchen für Herren und

Damen, Kinderkleider, feine Strümpfe von Kerngarn. Sein Stand ist: Hauptstraße links die 3te Bude in der Chemniger Strumpf-Reihe.

27) Eine Partie $\frac{3}{4}$ breite Callico's mit feinem Grund und ganz echt in Farben, nur mitunter ältere Muster, verkaufen als etwas besonders Preiswürdiges à 3, $3\frac{1}{2}$ und 4 gl. die Elle

G. Straube & Comp.
Schloßgasse Nr. 330.

28) Gottlieb Meinhardt

aus Gera

empfehlte sich zu diesem Jahrmarkt mit einer Auswahl fein gemalter Porzellanköpfe. Sein Stand ist in der Galanterie-Reihe.

29) Hermann Flemming

aus Gera

empfehlte sich zu diesem Jahrmarkt mit fein und mittel gemalten Tassen. Sein Stand ist in der Galanterie-Reihe.

30) Beachtenswerthe Anzeige.

Neue trockene Ameiseneier von ausgezeichnet schöner Qualität habe ich erhalten; der Augenschein wird die Wahrheit dessen bestätigen und schmeichle mir mit dieser Waare der Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer. Mein Verkauf ist auf dem Altmarkte in der ersten Gemüsebude von der Badergasse her, mit der Firma

E. G. Mittmann.

31) Nicht zu übersehen!

Besondere Umstände wegen sollen, jedoch nur zu diesem Markte, verkauft werden: Prachtvolle doppelte Theater-Perspective zu 2 — 5 Thlr., die elegantesten Lognetten zu 12 gl. bis 1 Thlr. 8 gl., feinste Stahl- und Hornbrillen mit guten Gläsern in allen Nummern zu 18 gl. bis 1 Thlr., sehr gute Fernrohre zu 1 — 2 Thlr. Dabei die Versicherung reeller und guter Bedienung. Die Verkaufsbude befindet sich in der Allee nahe am Baugener Thore mit dem Rücken nach der Conditorei von Damm.

32) Die Tuch-Fabrik

von

E. F. Kahle in Cottbus

empfehlte zu diesem Jahrmarkte ein Lager schöner mittel- und ganz feiner Tuche in verschiedenen Modenfarben u. s. w. zu den möglichst niedrigsten Fabrikpreisen. Das Verkauflocal ist Neustadt, Hauptstraße Nr. 166. im Hause des Hrn. Seifensieders Flach im Laden bei dem Herrn Handschuhmacher und Bandagist Griebel, Mitte der Allee, von der Brücke rechts.

33) Niedner & Moebius aus Meissen

empfehlen zu diesem Markte

$\frac{3}{4}$ breite engl. Thibets à 9 gl., gemusterte und gestreifte à 15 gl., $\frac{1}{2}$ breite sächsische Thibets à 16 — 22 gl., Mantelstoffe à $4\frac{1}{2}$ bis 14 Thlr., $\frac{1}{2}$ br. Callico's, ganz echt, à 5 gl., $\frac{1}{2}$ br. quarr. Merino's in ganz neuen Mustern à $4\frac{1}{2}$ — 6 gl., $\frac{1}{2}$ br. Deckentücher à 2 Thlr., Cabiles à $3\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{2}$ br. Cal-

Wachs und Castorin à 20 — 30 gl., $\frac{2}{3}$ br. Hund-
 tingeloth zu Winterröcken u. Beinkleidern à 1 Thlr.
 12 gl., $\frac{1}{2}$ br. Mantelfutter à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ à $\frac{2}{3}$ br.
 Gesundheits-Flanell à 4 $\frac{1}{2}$ — 5 $\frac{1}{2}$ gl., $\frac{1}{2}$ br. gedruckte
 Croisic zu Damenmantelfutter à 3 $\frac{1}{2}$ gl. und eine
 große Auswahl von Pferdebedecken und Schlittenkoben.
 Stand: große Schnittreihe vom Monument herein
 rechts die 2te Bude.

34) Georg Schuchardt,
 Lederhandschuh-Fabrikant aus Magdeburg,
 empfiehlt sein wohlfortirtes Waarenlager. Sein Stand
 ist in der Allee, 3te Bude neben dem Wasserhause.

35) Der Klempnermeister Zocher, Bader und Kf.
 Frauengassenecke Nr. 421., empfiehlt sich mit allen
 Arten Klempnerarbeiten, auch vorzüglich mit guten
 Kaffee- und Theemaschinen, Kochern, Kaffee-Trom-
 meln, Schnellöfen, mit Spiritus zu heizen, u. und
 verspricht die möglichst billigen Preise zu stellen.

36) Billiger Ausverkauf
 von

Buchbinderwaaren
 findet, im Ganzen und Einzelnen, noch auf kurze
 Zeit statt: Wilsdruffer Gasse Nr. 234. im Gewölbe.

37) Einem verehrten Publikum, sowie allen mei-
 nen werthen Abnehmern zeige ich hiermit ergebenst
 an, daß ich diesen Neustädter Jahrmarkt wiederum
 meine Bude in der Messerschmied-Reihe eröffnet habe
 und empfehle mich mit allen in mein Fach einschla-
 genden Artikeln zu den möglichst billigsten Preisen.

Louis Palis,
 Messerschmied.

38) Fertige Divans, Ottomanen, Kana-
 pee's, Fauteils, Ruhe- und andere Stühle
 sind zu haben: innere Pirna'sche Gasse Nr.
 693. vierte Etage.

39) Zu diesem Neustadt-Dresdener Jahrmarkt em-
 pfehle ich meine Kaffeterin-Waaren, bestehend in ver-
 schiedenen Sorten Punsch- und Suppenkellen, Vor-
 lege-, Potage-, Ragout-, Compots-, Spritze-, Kin-
 der- und Kaffeelöffeln. Mein Stand ist in der Allee
 rechts, erste Budenreihe, an meiner Firma kenntlich.
 F. W. Granzow.

40) Es empfiehlt sich zu bevorstehendem Neustäd-
 ter Markt mit guter, trockner Waschseife, sowie mit
 Lichtern mit Holzdochten, welche sehr sparsam brennen
 und nicht ablaufen,
 F. W. Herrmann aus Pirna.

41)

Möbuss & Fuhrmann,
 Neustadt an der Brücke,
 empfehlen zu diesem Markt eine rei-
 che Auswahl von $\frac{12}{4}$ quarr. Plaid-
 tüchern und Rabyles à 2 — 5 Thlr.,
 Mousline de laine Koben à 4 —
 10 Thlr., billige Callico's à 2 $\frac{1}{2}$ —

3 gl.; ferner Mantelstoffe, Thibets,
 Merino's, seidene Waaren und alle
 dahin gehörige Artikel unter Zusiche-
 rung der reellsten und billigsten Be-
 dienung.

42) **A. L. Fuchs,**
 sonst: E. W. Kürsten,
 aus Leipzig,

kommt zu bevorstehendem Markt mit einer großen
 Auswahl billiger Handschuhe, Modebän-
 der, Cravatten für Herren und Damen,
 billiger schwarzseidener Franssen u.
 hier an und empfiehlt sich hiermit bestens.
 Stand: In der Galanterie-Reihe.

43)

Aug. Dombrowsky aus Leipzig
 empfiehlt sich diesen Markt mit einem großen Lager
Umschlagtücher und Shawls

in ausgezeichnet schönen Mustern und im neuesten
 Geschmack, wie die Mode sie bietet, und in allen
 Gattungen von 2 Thlr. an das Stück bis zu 50
 Thlr. Das Lager und der Verkauf befindet sich in
 der Allee die Reihe von der früheren grünen Bude
 herauf in der Nähe des Wasserhäuschens.

44)

Wohlfeiler Verkauf von Leipziger Cigarren,
 so wie Rauch- und Schnupftabak.

Diesen Neustädter Markt habe ich wieder Cigar-
 ren, welche sehr leicht und angenehm von Geruch sind,
 100 Stück 8 bis 20 gl., wo vorzüglich die Sorte
 zu 12 und 16 gl. bestens zu empfehlen ist; Cigar-
 renabgänge, das Pfd. 2 bis 12 gl.; Rollentabak, der
 Centner 6 Thlr.; Schnupftabak, das Pfund 10 gl.
 Mein Stand ist in der Allee, den Kupferschmiedbus-
 den und dem Gottesseggen gegenüber.

Johann Gottlieb Richter.

45)

C. L. Schmidt
 aus Baugen

empfehle zum bevorstehenden Neustädter Markt sein
 wohl assortirtes Lager in Damast, Zwillich & Lein-
 wand, als: Kaffee- und Thee-Servietten in allen
 Größen, Tafelgedecke, einzelne Tischtücher von
 12 gl. an das Stück, Handtücher in Duzenden u.
 nach der Elle, weiße Leinwand, $\frac{2}{3}$ brt., in Stücken
 von 71 Ellen und im Einzelnen, à Stück 12 bis
 60 Thaler, à Elle 4 bis 20 gl., Schleierlein-
 wand, $\frac{1}{2}$ brt., zu Taschentüchern, Chemisets etc.;
 weißleinene Taschentücher, $\frac{1}{2}$ im □, à Duzend
 von 2 $\frac{1}{2}$ bis 14 Thlr.; $\frac{2}{3}$ brt. Jacquard-Zwilliche.
 zu Bettzeug, sowie andere dahin einschlagende Artikel,
 und verkauft bei ganz reeller Waare zu den möglich
 billigsten Preisen. — Sein Stand ist Neustadt an
 der Allee Nr. 137. an der Firma kenntlich.

Ernst Wilhelm Kürsten

aus Leipzig

empfehl auch zu diesem Markt seine bekannten Artikel und sichert die billigsten Preise zu.

**Stand von der Brücke herein in
der Allee rechts die 19te Bude.**

47) L. Müggenburg & Comp.

(Schloßgasse Nr. 318.)

empfehlen ihr, durch neue Zusendungen bedeutend vergrößertes Lager, bestehend aus:
Bielefelder, sächsischer, schlesischer Leinwand, leinenen Taschentüchern, französischen Ba-
tist und Batisttüchern, Damast-, Jacquard-, Zwillich-, Piqué-, Strumpf-, Waaren, Barchend,
fertiger Herren-Wäsche etc.,
unter Zusicherung reeller, aufmerksamer und billiger Bedienung.

48) Schwarze Filet-Handschuhe mit und ohne Finger, dergl. lange für Kinder von 1 bis 14
Jahren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Stand: von der Brücke herein in der Allee rechts die 19te Bude.

49) Eine große Partie hell- und dunkelgrundige

Callico's,

nicht nach der Melodie bearbeitet:

verkauft billig

„Es kann ja nicht immer so bleiben!“

C. A. Geucke,

am Porticus der Kaufhallen, Ecke der Wallstraße und Webergasse Nr. 132.

50) Etwas Neues von Handschubhaltern empfiehlt

Ernst Wilhelm Kürsten.

Stand: von der Brücke herein rechts die 19te Bude.

51) Bollmeyer & Comp.

aus Leipzig

besuchen gegenwärtigen Markt mit einem complet assortirten

Modewaaren-Lager

und empfehlen vorzüglich eine reichhaltige Auswahl

Mousline de laine Roben, worunter eine kleine Partie die
Robe zu 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

$\frac{6}{4}$ breite französ. Zitze und engl. Callico's in neuen Mustern,
wie auch andere dazu gehörige Artikel.

Auch werden wir $\frac{2}{4}$ breite engl. Thybets à Elle 9 gl., $\frac{10}{4}$ br.
sächs. à Elle 15 gl. und eine Partie Kattune die Elle zu 2 gl.
mitbringen.

NB. Das Verkauf-Local befindet sich in Neustadt, Ecke des Marktes und
der Promenade 1 Treppe bei dem Herrn Lotterie-Collecteur Ernst.

52) Lager

von Bremer und echten Havanna-Cigarren

bei Hoppe & Comp., Schloßgasse Nr. 319.

53) Die Bandhandlung von C. G. Böhne aus Leipzig und Dresden

empfehle sich zu bevorstehendem Markte mit einer Auswahl fagonirter und glatter Bänder zu den billigsten Preisen.
Stand: in der Allee, Posamentierreihe.

54) Eine Partie weiße Kestlerleinwand empfiehlt zum bevorstehenden Markt und verkauft solche, um damit zu räumen, à Elle $2\frac{1}{2}$ bis 3 gl.

C. L. Schmidt aus Baugen,
Neustadt an der Allee Nr. 137.

55) Zu dem bevorstehenden Markte empfehle ich mein vollständig assortirtes

Uhren-Lager

dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum einer geneigten Beachtung, und sichere dabei die reellste und billigste Bedienung zu.

Ferd. Hartl, Uhrmacher,
Neustadt-Dresden, Ecke des Marktes
und der Allee.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Antonstadt, Alaungasse Nr. 20. c. u. 31. ist die erste Etage, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, mit Benutzung eines Waschhauses, Trockenplatzes und übrigem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Parterre.

2) Eine kleine Wohnung ist diese Michael zu vermieten und zu beziehen am See Nr. 50. A.

3) Es wird unter sehr annehmbaren Bedingungen eine sehr freundliche Wohnung an eine oder zwei gebildete Damen in einer größern Etage zu vermieten gesucht. Näheres erkrät man von 2 bis 3 Uhr Nachmittags, äußere Pirna'sche Gasse Nr. 260. 2te Etage links.

4) Eine Wohnung in der 3ten Etage eines herrschaftlichen Hauses, in einer belebten breiten Straße, aus 4 heizbaren, fortlaufenden, mit Doppelthüren verbundenen Zimmern, nach der Straße, ein Seitenkabinett mit Aussicht in die Promenade und in's Freie; eine Dachstube und eine Kammer nach dem Hofe, hellem Vorhaus, Kleider-Garderobe, heller Küche nebst Speisegewölbe und 2 Holzplätzen, alles unter einem Verschluß, 2 geräumigen Bodenkammern und 2 trocknen Kellern bestehend, welche auch sonst noch manche Annehmlichkeit hat, ist von jetzt an zu vermieten. Nachricht: Kreuzgasse Nr. 535. beim Portier.

Auf Verlangen wird diese Wohnung auch nur bis Ostern kommenden Jahres abgelassen.

5) Eine Dame, welche eine elegante, geräumige Etage in einem der neuen Häuser

an der Baugener Straße allhier allein inne hat, wünscht ein anständiges Zimmer mit Schlafkabinet an eine gebildete Dame, mit der sie zugleich freundlichen Umgang pflegen könnte, gegen einen angemessenen Zinsbeitrag abzutreten. Da sie auch ein Dienstmädchen für ihre Person hält, so steht auf Verlangen zugleich Abwartung von deren Seite zu Diensten. Näheres bei

Adv. Steglich,

Scheffelgasse Nr. 172. dritte Etage.

6) Ein Parterre von 3 Stuben nebst Zubehör, das sich auf zu einem Verkaufslokal eignet, ist Ostern 1840 zu vermieten und äußere Seegasse Nr. 13. a. beim Hausmann zu erfragen.

7) Ein Gewölbe mit Wohnung am Altmarkte ist von jetzt an für die Jahrmärkte in Alt- und Neustadt zu vermieten. Näheres bei dem Schuhmacher Hübert im Gewölbe am Altmarkte Nr. 513.

8) Die beim Erblehngerichte zu Burkau bei Bischofswerda schwunghaft betriebene Brauerei nebst der Gast- und Schankwirtschaft, sowie dem Schlachten zur Bank, wird von dem Eigenthümer eingetretener Umstände halber von Walpurgis 1840 auf 3 oder 6 Jahre verpachtet, auch kann die Brauerei bereits zu Neujahr übernommen werden, und Trennung der Branchen stattfinden. Solide Pachtunternehmer haben sich an den Eigenthümer oder an den Adv. Menzner in Kamenz zu wenden.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein mit guten Zeugnissen versehenes, gesittetes und anständiges Mädchen, nicht von hier, welches das Schneidern erlernt und bereits auswärts als Stubenmädchen in Dienst gestanden, sucht ein ähnliches Unterkommen und kann sofort antreten. Zu erfragen: große Frauengasse Nr. 417. eine Tr. hinten heraus.

2) Ein ordnungliebendes Mädchen, welches sich treu und willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Decbr. ein Unterkommen. Auskunft: Antonstadt, Alaungasse Nr. 86. parterre.

3) Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten und im Feistren wohl unterrichtet ist, wünscht ein Unterkommen als Jungfer. Wohnhaft: Wilsdruffer Gasse Nr. 235. zweite Etage.

4) Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und der Hausarbeit nicht unerfahren ist, auch waschen und platten kann, sowie gut empfohlen wird, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Näheres: große Brüdergasse Nr. 288. im Gewölbe.

5) Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen und wird gut empfohlen. Zu erfragen: Schloßgasse Nr. 318. erste Etage.

6) Es wird ein Markthelfer gesucht, der mit guten Zeugnissen versehen ist und sogleich antreten kann. Das Nähere: Schloßgasse Nr. 335. im Gewölbe.

7) Ein junger, starker Mann, der sich jeder Hand- und Hausarbeit willig unterzieht, auch genügende Zeugnisse seiner Ehrlichkeit beibringt, findet Beschäftigung am Südenteiche Nr. 395. eine Treppe.

8) Zum 1. Octbr. wird ein Stubenmädchen gesucht; nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, werden berücksichtigt. Zu erfragen in der Marienstraße Nr. 11. b. zweite Etage, zwischen 9 und 12 Uhr.

9) Ein Mädchen, nicht von hier, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht bei anständigen Leuten einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen. Das Nähere: kleine Brüdergasse Nr. 303. zwei Treppen.

10) Ein Mädchen aus dem Voigtlande, welches im Nähen sowie in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Octbr. ein anderes Unterkommen als Stubenmädchen. Näheres: Altmarkt Nr. 193. 1ste Et.

11) Eine gebildete, anständige Frau in mittleren Jahren, nicht von hier, welche feine Wäsche zurichten, platten und nähen kann, sowie im Kochen nicht unerfahren ist, sucht ein Unterkommen, auch würde sie die Pflege einiger Kinder übernehmen. Näheres zu erfragen in Poppitz in der Schmiede parterre.

12) Einem Knaben rechtlicher Aeltern, welcher Lust und Anlage zur Klemptner-Profession und bereits Fortschritte im Zeichnen gemacht hat, kann ein Lehrmeister nachgewiesen werden im K. S. pr. Adresscompt.

13) Ein unverheiratheter Mann, wo möglich vom Militär entlassen, kann fortdauernde Arbeit haben und gleich antreten: große Brüdergasse Nr. 281. im Parterre.

14) Ein Mädchen, nicht von hier, welches gern und willig jede Hausarbeit verrichtet, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Näheres: äußere Pirna'sche Gasse Nr. 336. zwei Treppen.

15) Ein Mädchen, nicht von hier, welches hier noch nicht gedient hat, sucht einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen: Neustadt, Königstraße Nr. 87. parterre rechts.

16) Auf einem Gute bei Dresden wird sofort eine Viehmagd gesucht. Näheres im K. S. pr. Adresscomptoir.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) 8000 Thlr. zu Michael dieses Jahres in einzelnen Posten auszuleihen, ist beauftragt Dresden, am 6. September 1839.

Adv. Alban Seydel.

2) 12- bis 1500 Thlr. sollen à 4 p. Ct. zu Michael gegen Hypothek ausgeliehen werden; zu verborgen werden gesucht, 700 und 400 Thlr. durch W. F. Meißner, Wobergasse Nr. 128.

3) 5000 Thlr. in Conv.-Geld sind zu Michael a. c. gegen genügende hypothekarische Sicherheit und 4 p. Ct. Verzinsung auszuleihen. Näheres im K. S. priv. Adresscomptoir.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

Gestern früh ist ein buntfarbiger Papager in die Gegend der Dstra-Allee entflohen; wer denselben Anhangengasse Nr. 44. 2 Treppen bei Herrn Tichatschke überbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Anfragen, Bitten, Dankfagungen.

1) Unvergesslich wird mein und meiner Lieben Herzen in dankbaren Erinnerungen des Herrn Dr. Collin gedenken, welcher am 20. August mit Hilfe des Herrn Dr. Zeis mich in einem Alter von 62 Jahren von einem sehr großen Gewächs am Kopfe durch eine äußerst geschickte Operation glücklich befreit. Gott möge zur Hilfe der leidenden Menschheit diesen unschätzbaren Mann bis in's späteste Alter segnen und Kraft schenken, dann werden in dem Rechnungsbuche des Weltenrichters noch unzählige gute Thaten seiner wahren Herzensgüte aufgezeichnet stehen. Bei meiner heutigen Heimreise von hier nach Stolpen empfängt sich allen theilnehmenden Freunden Dresden, den 7. September 1839.

Christian Heinrich Voigt.

2) Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme an dem Verluste unseres Franz sagen wir hierdurch den herzlichsten Dank

Dresden, den 6. September 1839.

Hausmann Köhler nebst Frau.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

Vorläufer.

Eine treue Darstellung der vom Buchdrucker C. Heinrich u. Comp. erlittenen unwürdigen Behandlung, die ich nächstens in einem vielgelesenen Blatte gebe, wird seine Erwiderung in ihrem wahren Lichte erscheinen lassen. Mit dem 30. August wird sie freilich nicht anfangen! — Ich fühle mich ordentlich leicht um's Herz, sagen zu können: mihi vobiscum est, ludite nunc alios!

Fr. Schott.

(Hierzu ein Extrablatt.)

Extrablatt zu Nr. 251. des Dresdener Anzeigers.

Sonntag, den 8. September 1839.

Besprechungen, Privatsachen.

Ältern- und Kinderliebe.
Älternliebe steht wie Felsen im Meere, Kinderliebe ist leicht durch Weiberlist oder Schlangenzungen zu verführen. Wehe, wehe, wenn einst die Stunde des Gerichts erscheint. Wehe, wehe! — Künftig ein Mehres!

Einladungen.

1) Heute, Sonntag, den 8. September, wird von den Zöglingen des Blindeninstituts Concert gehalten, wozu ergebenst einladet
verw. Schnabel auf Klein-Hamburg.

2) Zu den heute, Sonntag, und morgen, Montag, in meinem Locale stattfindenden Tanzvergnügungen lade ich Einheimische und Fremde ganz ergebenst ein und bitte ein verehrtes Publikum um recht zahlreichen Besuch.

Friedr. Eisold,
Besitzer von Bergholzens.

3) Heute, Sonntag, den 8. September, Theater an der königl. Holzflöße: Der Soldat. Ein Tag aus dem Leben eines Spielers. Lustspiel. — Wilhelm Tell, mimische Darstellung, Dienstag, den 10. September daselbst. Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet

E. F. Huber.

4) Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß während der diesjährigen Cantonirung des Sonntags in der Restauration am Bahnhofe bei Riesa table d'hôte gespeist und Nachmittags vom vereinigten Schützen-Musikcorps Concert gehalten wird. Um gütigen Besuch bittet

Louis Boffe.

Restauration am Bahnhofe bei Riesa den 5. September 1839.

5) Montag, den 9. September, ist Concert, wozu ergebenst einladet

Meißner im italienischen Dörschen.

6) Montag, den 9. September, ist Potage mit Pühnern zu haben. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Döhnert im Schusterhause.

7) Daß ich Montag, den 9. September, Tanzverein halte, zeige ich hiermit ergebenst an und bitte um zahlreichen Besuch.

Lehmann, sonst Bergmann.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

82 auserlesene Gesänge nur 3 Gr.!

So eben ist bei Heinrich Franke in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen (in Dresden in der Arnoldischen) zu haben:

Neues Taschenliederbuch.

82 auserlesene Gesänge für frohe Gesellschaften und zur geselligen Unterhaltung, nach allbekannten

Melodien. Gesammelt von E. F. B. Lorenz. 96 Seiten. Preis, geheftet nur 3 Gr., gebunden 4 Gr. Sammler erhalten auf 6 Exemplare das 7te umsonst!

Familien-Nachrichten.

1) Mit trauernden Herzen melden wir Verwandten und Freunden, daß gestern Nachmittag unsere theuere Mutter, Wilhelmine Christiane verw. Tischlermeister Friedrich, nach einem Krankenlager von 8 Tagen plötzlich verschieden ist.

Dresden, am 7. September 1839.

Die hinterlassenen Kinder.

2) Am 6. d. Mts. endete sanft unser guter Gatte und Vater, der Bürger und Schneidermeister Anton Speer, an Brustkrankheit im 47sten Jahre sein thätiges Leben. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir hierdurch allen Gönnern und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme ohne äußere Zeichen der Trauer ergebenst an.

Die Hinterlassenen.

In Bezug auf obige Anzeige bitte ich, da das Geschäft durch einen geschickten Werkführer seinen ungestörten Fortgang haben soll, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Die Wittwe Speer.

3) Heute Morgen gegen 4 Uhr ward meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Dresden, am 7. September 1839.

E. Theodor Kellermann.

Angekommene Reisende, vom 6. Sept. Mittags bis 7. Sept. Mittags.

Im Hôtel de France: Hr. Landrath v. Hofe aus preuß. Holland, Sr. Excell. Hr. Kriegsmin. General v. Rauch a. Berlin.

Im Hôtel de Saxe: Hr. Gen.-Major v. Schöppingk aus Rußland, Hr. Geh.-Medic.-Rath Otto a. Breslau, Hr. Frhr. v. Weigel a. Stockholm, Hr. Prof. Herrmann a. Kiel, Hr. Consul Hardt a. Leipzig, Hr. Gutsbes. Luckner a. Görlitz, die Hrn. Partic. Wickens u. David aus London u. Stewart a. Amerika, die Hrn. Kfl. Freitag a. Triest u. Weiße a. Langensalza.

Im Hôtel de Russie: Hr. Stabsrittmeister v. Bergk aus Petersburg, Frau Major v. Ehrenwall a. Mainz, Hr. Kfm. Schmidt a. Leipzig.

Im Hôtel de Pol.: Hr. Rent. Peacock a. London, Hr. Kammerger.-Rath v. Jüngerleben aus Bromberg, Hr. Kfm. Kruse a. Berlin.

Im g. Engel: Hr. Weihbischof v. Kowalski a. Gnesen, Hr. Fabr. Henniger a. Neuwalde.

In St. Rom: Hr. Geh.-Rath Barth aus Erlangen, Hr. Rathszimmermeister Stödtner a. Berlin, Hr. Hof-Opers.-Schreiber a. Darmstadt, Hr. Kfm. Schwarz a. Dirsch, Hr. Part. Klobuefar a. Wien, Hr. Gen.-Major v. Koschkin a. Rußland, Hr. Kammerhr. v. Ammon a. Neuburg a. d. Donau, Hr. Oberstlieut. v. Bierck aus Dödinghausen, Hr. Partic. v. Seebach a. Marienthal, Hr. Buchdr. Geibel a. Pesth.

In St. Berlin: Hr. Baron v. Nehrenthal a. Prag, Hr. Hauptm. v. Olberg a. Berlin, Hr. Hofr. v. Eisendecker u. Hr. Ob.-Appell.-Rath Schleifer a. Oldenburg, Frau v. Zepelin a. Stettin, Hr. Rechtsgel. Pearson a. Edinburgh, die Hrn. Kfl. Robrahn a. Magdeburg u. Beral a. Rieff, die Hrn. Ref. Fay u. Feilerabend a. Berlin.

In St. Wien: Hr. Kfm. Schreiner a. Steyru, Hr. Secr.

Pollack u. From a. Schwarz, Hr. Beamter Inreiter a. Wien, Hr. Rittmstr. Bredow a. Berlin, Hr. Gutobes, Busolt a. Regitten.
In St. Gotha: Mad. Gothein a. Reife, Hr. Kaufm. Niemann a. Leipzig, Hr. Freibr. v. Münchhausen a. Neuhaus-Keigkau, Hr. Prof. Pogen a. Königsberg, Hr. Rfm. Fritsche u. Hr. Buchbdr. Vogel a. Leipzig, die Damen Sprengel u. Weg a. Grimma.
In St. Frankfurt: Hr. Präsid. v. Beschwitz u. Hr. Rfm. Eisenpreis a. Baugen, die Hrn. Fabr. Stübler a. Zittau u. Großmann a. Bischofswerda.
In d. g. Krone: Hr. Hofrath Prof. Böttger a. Erlangen, Hr. Rfm. Heber a. Leipzig, Hr. Gutbes. Hauswald a. Renntmannsdorf, Hr. Buchbdr. Birges a. Leipzig.
In St. Freiberg: Hr. Tuchm. Ulrich, Hr. Stud. Lampl u. Hr. Gymnas. Pethermann aus Reichenberg, die Hrn. Fabr. Witte a. Hainichen, Röder u. Herzinger a. Grimmschau, Hr. Thierarzt Warneck und Mad. Zecher aus Langenleuba.
Im Hamb. H.: Hr. Lehrer Zistra u. Hr. Stud. Wiffowa a. Breslau, Hr. Cand. Handel a. Reife, Hr. Handelsger.-Act. Arnola a. Leipzig, die Damen Lande, Schaden u. Weisinger a. Berlin.
Im Gasthof z. Eisenbahn: Mad. Müdiger a. Frankf. a. d. D.
In St. London: Hr. Rfm. Schnell a. Pillau, Hr. Part. Quidde a. Wolfenbüttel, Hr. Kreis-Sinn. Salomon aus Helmstedt, Hr. Buchbdr. Wagner u. Hr. Conservator Schutz a. Leipzig.
Im g. Anker: Hr. Ger.-Dir. Ludwig a. Leipzig, Hr. Fabrikbes. Graff a. Roswein, die Hrn. Rfl. Liebe a. Schminz u. Jacobson a. Rodenberg, die Hrn. Fabr. Siegert a. Hasselbach u. 2 Hrn. Knoblauch a. Steinigtwoldsdorf.
In St. Prag: Hr. Kaufm. Sachse a. Berlin, Hr. Dekon. Herrmann a. Ebbau, Hr. Priv. Flemming a. Gamenz.
Im g. Hirsch: Hr. Ob.-L.-Ger.-Rath Ulrich a. Marienwerder, Hr. Partic. Wolke a. Breslau, Hr. Holzbdr. Neumann u. Hr. Beamter Pauck aus Magdeburg, Hr. Buchbdr. Probst a. Leipzig, Hr. Lehrer Pogostinsky aus Zwickau, die Hrn. Fabr. Klein u. Rau a. Frankenberg, Bergt, Haupt, Lehner u. Voigtländer aus Burgstädt u. Neumann a. Plauen.
Im H. Rauch: Hr. Archt. Wendt a. Bremen, die Hrn. Rfl. Hogrefe a. Queblinburg, Beaumont a. Falkenau u. Pazer a. Nürnberg.
Im gr. Rauch: Hr. Posam. Spandel a. Auma, die Hrn. Stud. Strübing, Pfennig u. Bienengräber a. Halle, Hr.

Weinbdr. Palm a. Sommerhausen, Hr. Actuar Pfeil u. Hr. Rfm. Beyrich a. Freiberg, die Hrn. Rfl. Schmidt u. Wolf a. Baugen.
Im deutschen H.: Die Hrn. Rfl. Goldschmidt u. Popper a. Teplitz, Hr. Fabrik. Jäckel a. Frankenberg, Mad. Reifmann a. Chemnitz.
Im Mohrenkopf: Die Hrn. Fabrik. Sauer a. Chemnitz u. May u. Hr. Rfm. May a. Sebnitz, die Hrn. Handelsl. Opiz u. Weickert a. Seiffhennersdorf, Hr. Schiffbr. Herring a. Schandau.
In d. g. Weintr.: Mad. Jenn a. Forchheim, die Hrn. Fabrik. Fickelscher, Jacob, Medes u. Gartenstein o. Lengsfeld u. Kroisch a. Merana.
B. Gastw. Moriz: Hr. Ref. Karbe a. Frankfurt a. d. D., Hr. Dekon. Baath a. Wehlendorf, Hr. Lieut. v. Klüppel aus Berlin, die Hrn. Dramen Pocher a. Graß u. Schomlinow a. Petersburg, die Hrn. Rfl. Piesch a. Leipzig, Schubert u. Teuscher u. die Hrn. Fabrik. Richter, Bogelsang u. Schmidt a. Frankenberg.
B. Gastw. Zehl: Hr. Gutbes. Ulberich aus Wiesa, Hr. Fabr. Hirsch a. Deberan, Hr. Part. Mewes nebst Gattin a. Berlin, Max. Dege a. Delnsitz.
B. Gastw. Dunger: Hr. Mühlenbes. Runze a. Berthelsdorf, Hr. Fabr. Wagner u. Frau Fabr. Frühauf a. Plauen, Hr. Handelsm. Loh a. Delnsitz.
B. Gastw. Hermann: Hr. Maler Flemming a. Gera.
B. Gastw. Harnisch: Die Hrn. Fabrik. Jahn a. Zöschstadt, Prasser u. Wehle a. Seiffhennersdorf.
B. Gastw. Hillme: Hr. Kaufm. Mezner a. Merchau.
B. Gastw. Förster: Hr. Pastor Leonhardt a. Seifen, Hr. Kaufm. Kiemer a. Gera.

Getreidepreise in Dresden, vom 2. bis 6. Sept.

An der Elbe zu Neustadt bei Dresden und v. d. Pirn. Thore:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	3 10 bis	—	ger.	— bis
Weizen	5 2	5 6	,	—
Gerste	—	—	,	—

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Guter Roggen	3 10 bis	3 12	ger.	3 6 bis
Weizen	4 20	—	,	4 16
Gerste	2 20	3 —	,	—
Hafer	1 18	2 —	,	1 14

T a g e b u c h.

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.
Öffentliche Gemälde-Ausstellung (in der Galerie auf der Brühl'schen Terrasse) früh von 10 bis Abends 6 Uhr.
 * * * Einheimischen und Fremden geben die beste Auskunft über die Sehenswürdigkeiten Dresdens etc.:
 1) **Merkwürdigkeiten Dresdens**, von Lindau und Wiemann, mit Charten, 1 Thlr. 8 gl., mit vielen Kupfern 2 Thlr. und 2 Thlr. 8 gl. Dazu 30 Kupfer von L. Richter, 1 Thlr. 6 gl. 2) **Das grüne Gewölbe**, von Landsberg, 9 gl. 3) **Das Meing'sche Museum**, 9 gl. 4) **Der mathematische Salon**, von Lohrmann, 9 gl. 5) **Taschenbuch der sächs. Schweiz**, von Lindau und Wiemann, mit Charten, geb. 16 gl. und mit Ansichten 1 Thlr. Dazu 31 Kupfer von L. Richter, 1 Thlr. 6 gl. 70 Kupfer der entfernteren Gegend, 2 Thlr. 12 gl. 6) **Grundriß von Dresden**, vom Jahre 1839, 8 gl. 7) **Umgegend von Dresden** (ganz neu) 12 gl. 8) **Die sächsische und böhmische Schweiz** (ganz neue Charte) 12 gl. 9) **Dresden**, vom Prof. Richter, 18 Partien auf einem Blatte, 1 Thlr., fein colorirt 3 Thlr. 10) **Die sächs. Schweiz**, von L. Richter, 19 Ansichten, 1 Thlr., fein colorirt 3 Thlr. 11) **Andenken an Dresden**, 12 neue Ansichten von Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 12) **Andenken an die sächs. Schweiz**, 12 neue Ansichten von L. Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 13) **Zehn Ansichten merkwürd. Gegenden in Sachsen** von L. Richter, 1 Thlr., color. 3 Thlr. 14) **Eine große Auswahl von dergl. fein colorirten Blättern** (ja nicht zu verwechseln mit gewöhnlichem buntem Bilderfram) von L. Richter, zu 6 gl., 8 gl., 16 gl., 1 Thlr. etc. etc. 15) **Charte von Sachsen**, mit Berücksichtigung der constitutionellen Verhältnisse desselben, von A. Schifner, 1 Thlr., auf Leinwand und in Futteral 1 Thlr. 16 gl.

Arnoldische Buchhandlung, am Altmarkte.

2) **Öffentliche Vergnügungen etc.**
Dampfschiffahrten: früh 6 Uhr nach Teitschen, Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz.
Eisenbahnfahrten: früh 6 Uhr und Nachmittags 3 Uhr nach Leipzig.
Nachmittags-Concerte: im großen Garten, im Bade, in der Restauration im Bahnhofs und im Feldschlößchen.
Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofs (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wilsdruffer Plage aus) fr. 5, Nachm. 2 Uhr. nach Neustadt bis zum Waldschlößchen (von der Elbbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6 Uhr. aus Antonstadt (von der Prießnitzbrücke) fr. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 Uhr.
Theater (am Ländchen Bade): Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberspiel in 2 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. (Ende gegen 9 Uhr).